

Montage-/ Bedienungsanleitung



Elektronisches Duschpaneel mit Piezo-Taster

WMD 8310 – Duschpaneel mit Bypass

6 V =

Wichtige Informationen

Bitte beachten Sie alle Sicherheitshinweise vor Installation und Inbetriebnahme des Produkts. Zur Vermeidung von Beschädigungen müssen technische Daten eingehalten werden. Lagerung in frostfreier und trockener Umgebung.

Funktionsstörungen können bei Fehlinstallation auftreten. Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Nach DIN VDE 105-100, müssen alle elektrischen Verdrahtungen und Installationen von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten, muss die Wasserzufuhr vorher abgeklemmt werden.

Vor Reinigung des Produkts müssen Anwendungshinweise des Reinigungsmittels gelesen werden. Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

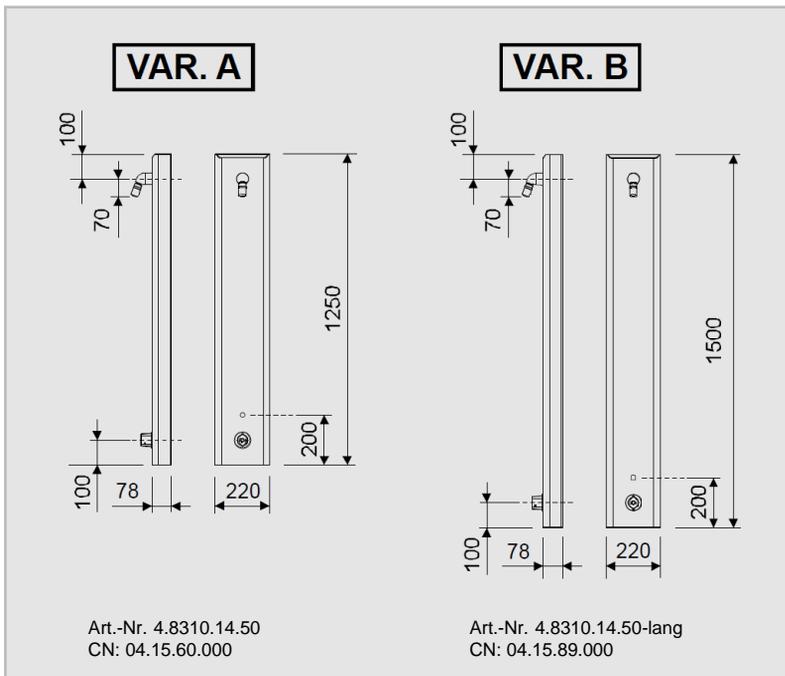
Batterien bitte nicht im Hausmüll entsorgen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. ÜBERBLICK	4
1.1 Grundmaße	4
1.2 Ausführungen	4
2. MONTAGE	5
2.1 Wasserzuführung von hinten	5
2.1.1 Bauvorbereitung	6
2.1.2 Installation	6
2.2 Wasserzuführung von oben	7
2.2.1 Bauvorbereitung	7
2.2.2 Installation	8
2.2.3 Montage - Haubenverlängerung	8
2.3 Anschluss Spannungsversorgung	9
3. FUNKTIONEN	11
3.1 Einstellung Wasserlaufzeit	12
3.2 Stopp-Funktion	12
3.3 Hygienespülung	13
3.4 Desinfektionsspülung	14
3.5 Einstellungen über Fernbedienung	15
4. WARTUNG	16
4.1 Filtersieb Reinigung	16
4.2 Batteriewechsel	17
5. FEHLERANALYSE	18
6. WICHTIGE HINWEISE	18
7. ERSATZTEILE	19
8. NOTIZEN	20

1. ÜBERBLICK

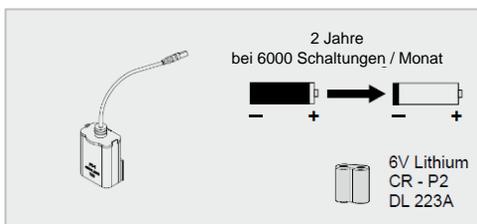
1.1 Grundmaße



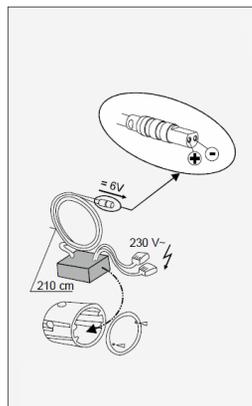
1.2 Ausführungen

Anschlussmöglichkeiten

Batterie



Unterputz- Netzteil



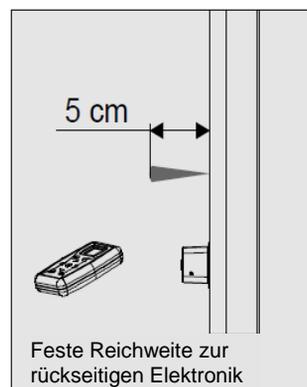
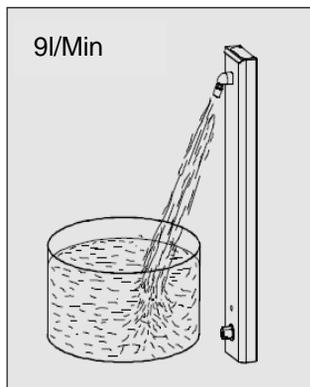
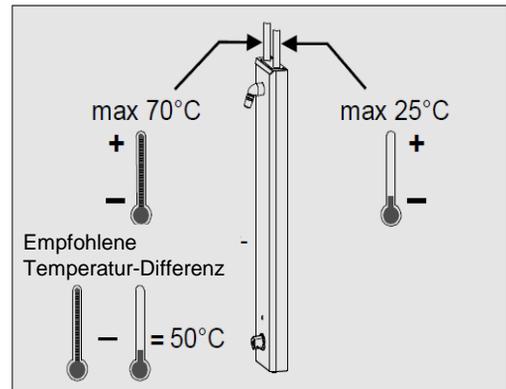
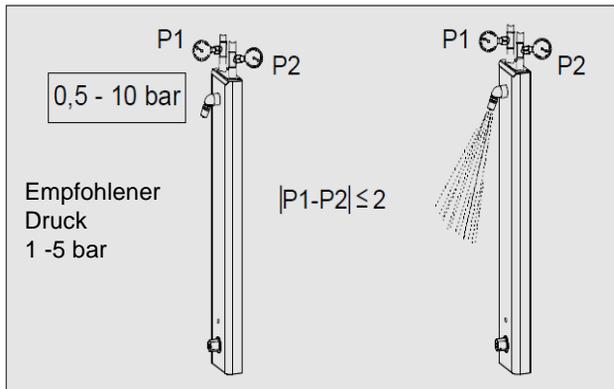
Zentralnetzteil + Spannungswandler



Die Duscharmatur hat eine 6 V DC Elektronik.
Sie kann über Batterie (6V DC), einem Unterputz-Netzteil (230V AC/6V DC) oder über ein Zentralnetzteil (230V AC/12V DC) mit Spannungswandler (12V DC/6V DC) mit Spannung versorgt werden.

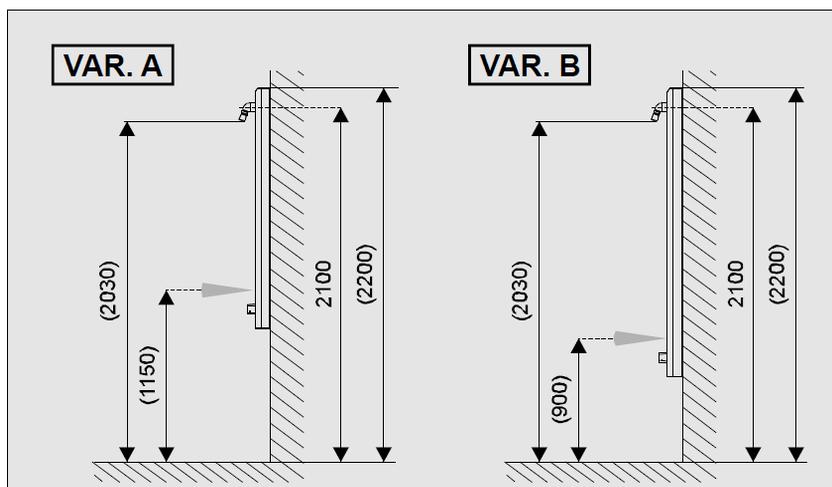
2. MONTAGE

Technische Daten



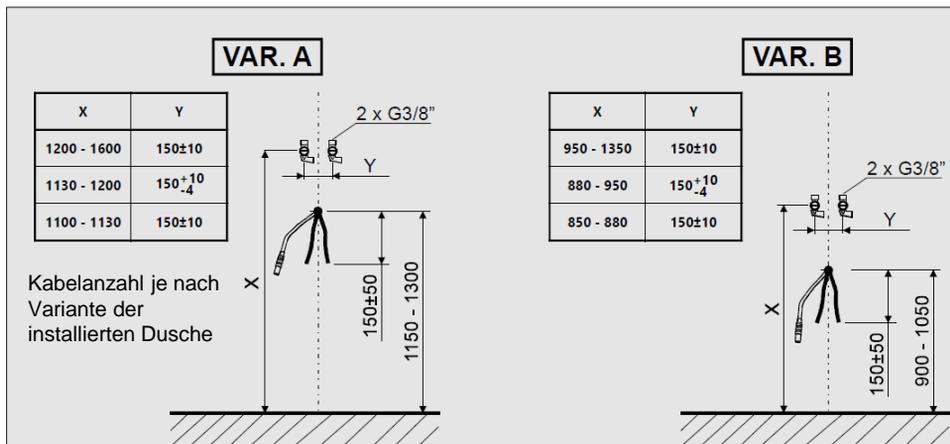
2.1 Wasserzuführung von hinten

Grundmaße

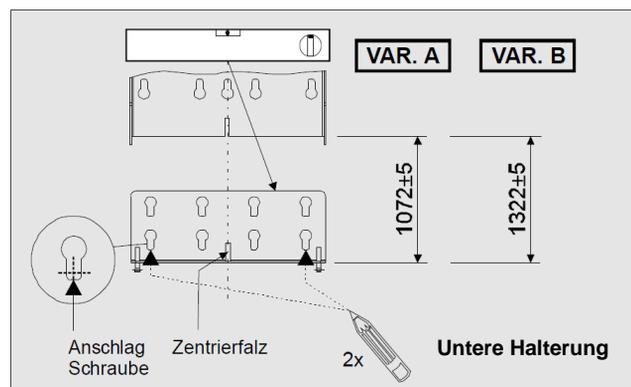
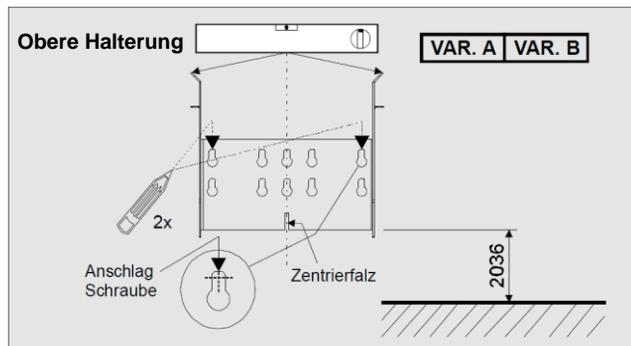
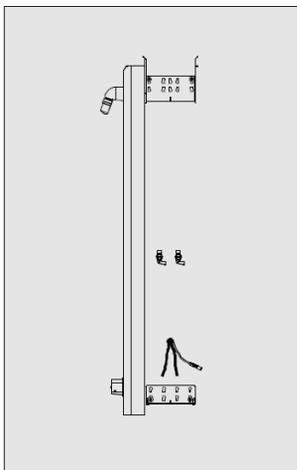


2.1.1 Bauvorbereitung – Wasserführung von hinten

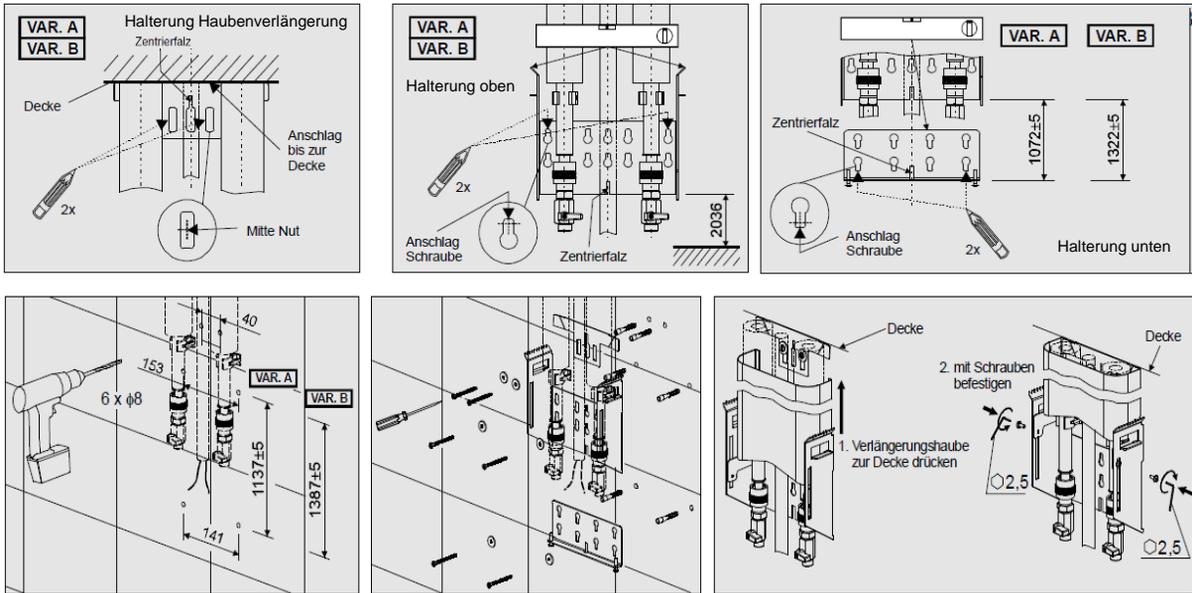
Kabelausslass aus Wand



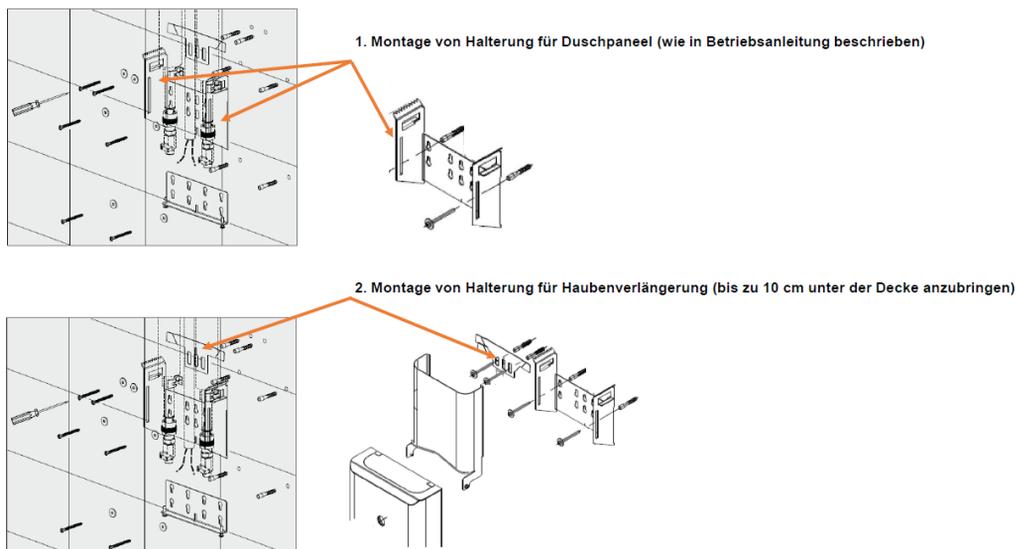
2.1.2 Installation bei Wasserführung von hinten



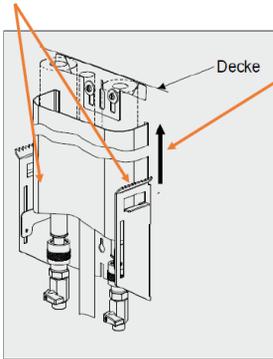
2.2.2 Installation bei Wasserführung von oben



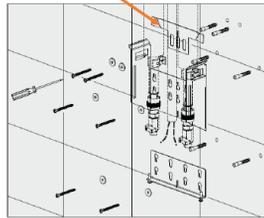
2.2.3 Montage – Haubenverlängerung



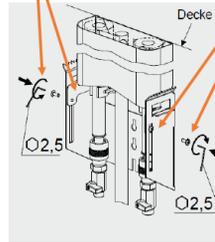
3. Die Haubenverlängerung wird in die Halterung des Panels von innen eingeschoben



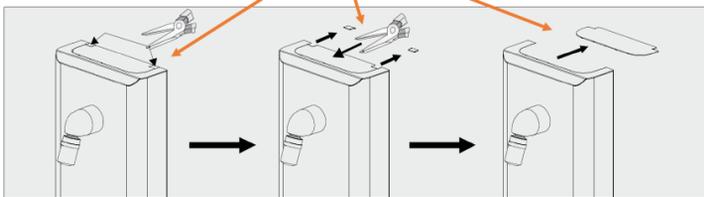
4. Dann wird die Haubenverlängerung bis zur Decke nach oben gedrückt und in die vorgesehene Halterung für die Haubenverlängerung eingeschoben



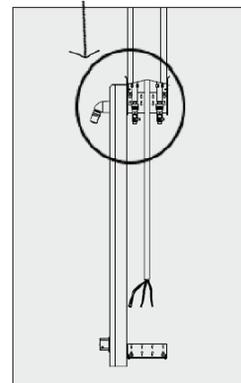
5. Wenn die gewünschte Positionierung der Haubenverlängerung erreicht ist, wird diese mit zwei Schrauben befestigt.



6. Demontage/ Abknipsen des Panel-Deckels

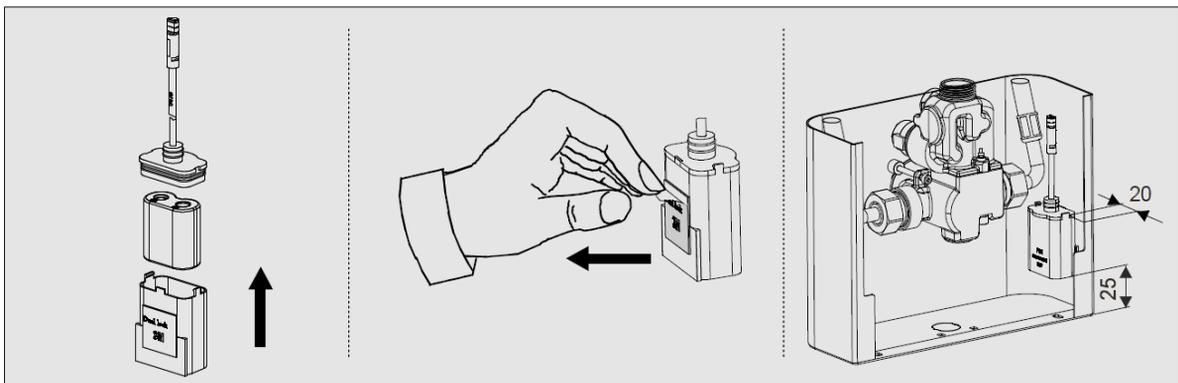


7. Aufhängen des Panels in der vorgesehenen Halterung & Anschluss des Panels an die Wasser- und Stromversorgung

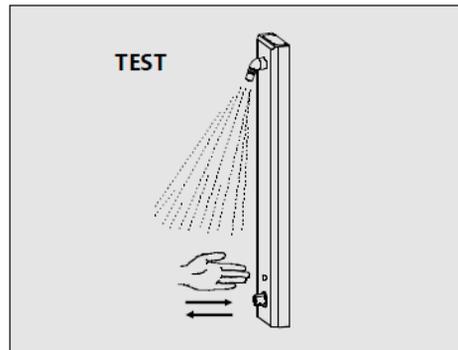
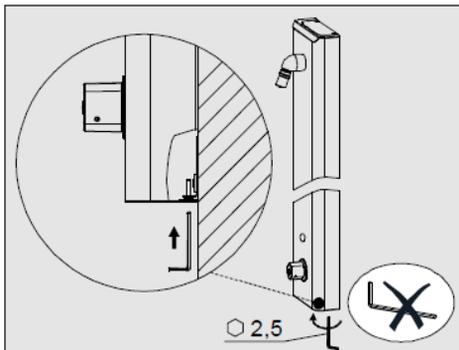
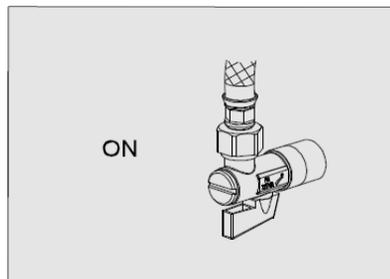
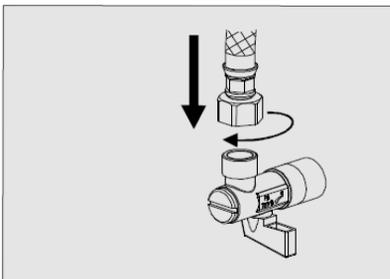
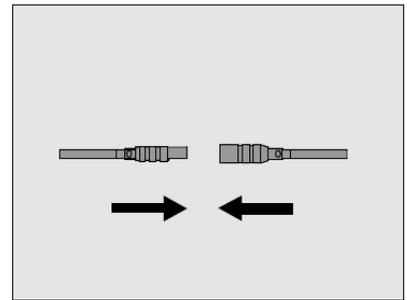
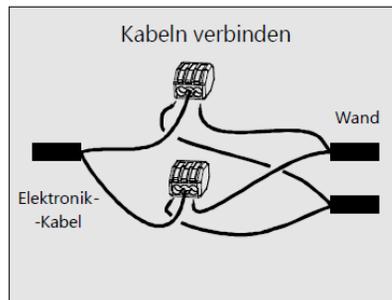
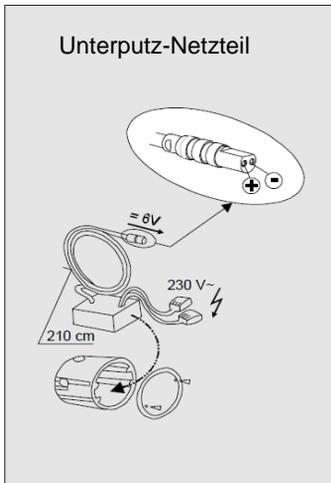


2.3 Anschluss Spannungsversorgung

Batterieverson



Netzversion



Inbus-Schrauben durch die Öffnungen im Paneel herausdrehen. Dadurch wird das Paneel nach unten gezogen und verspannt sich zwischen den Halterungen.

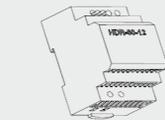


Achtung:

Duschen auf keinen Fall an den Rändern silikonieren! (Hinterlüftetes Bauwerk)

Gruppenvernetzung (optional)

Möglichkeit 1: Gruppenstromversorgung



Zentralnetzteil
230VAC/12VDC



Spannungswandler
(12V DC/ 6V DC)



Möglichkeit 2: Gruppenstromversorgung + Steuerung



Steuerung, inkl. Zentralnetzteil



Spannungswandler
(12V DC/ 6V DC)



3. FUNKTIONEN

Wichtige Vorab-Info:

Das Edelstahlblech muss abgenommen werden, um über die LCD-Fernbedienung Änderung an den Einstellungen der rückseitigen Elektronik vornehmen zu können.

Temperatureinstellung

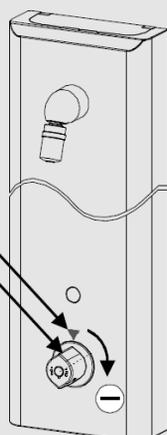
Anschlag voreingestellt



+

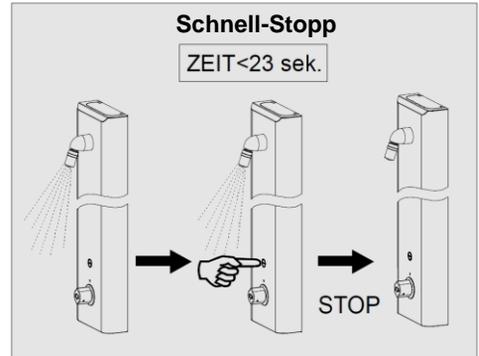
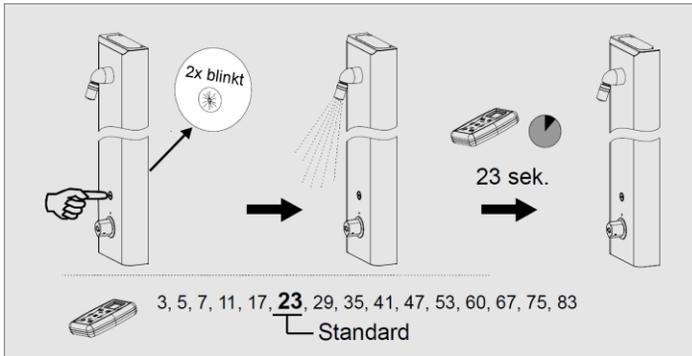
T= 38°C

-



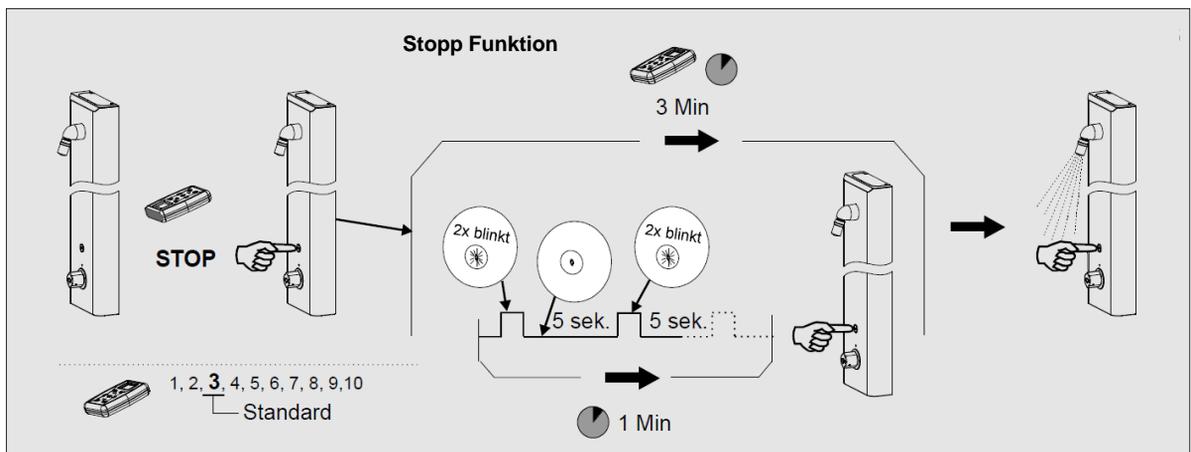
Als Verbrühschutz besitzt die Duscharmatur eine Temperatursperre von 38°C. Diese kann jedoch für eine Heißwasserspülung über einen kleinen Knopf am Thermostat-Drehknopf entriegelt werden.

3.1 Einstellung Wasserlaufzeit



Die Wasserlaufzeit ist voreingestellt auf 23 Sekunden. Diese kann aber flexibel über eine LCD-Fernbedienung geändert werden. Durch erneutes Drücken des Piezo-Tasters kann sie vorzeitig gestoppt werden.

3.2 Stopp Funktion



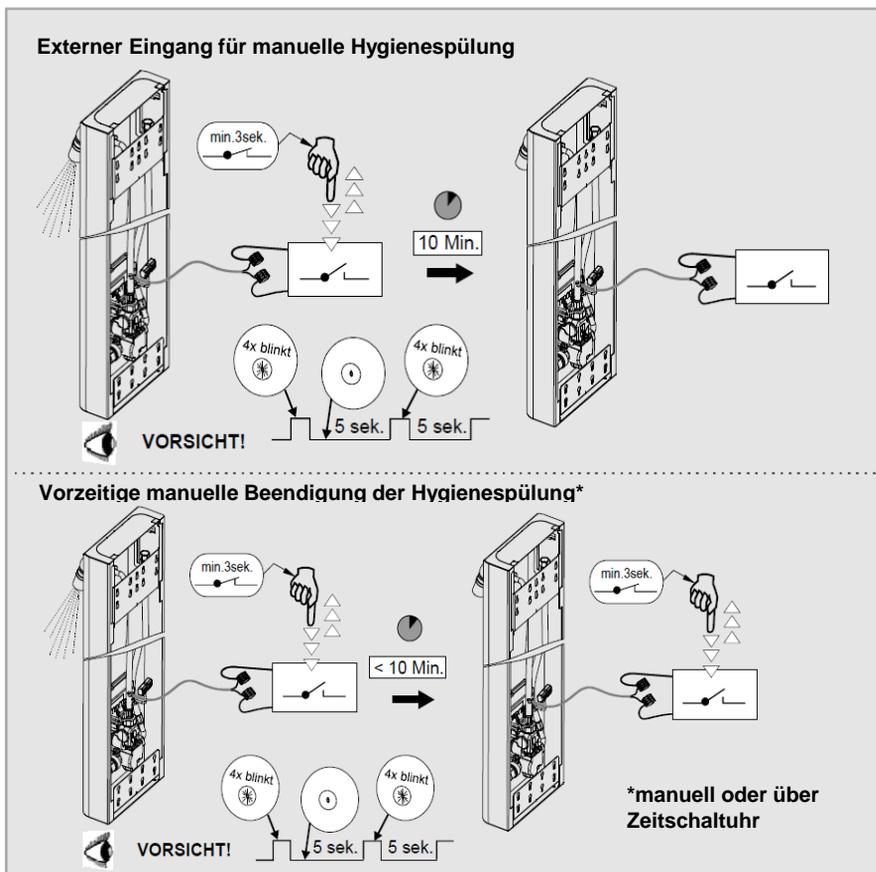
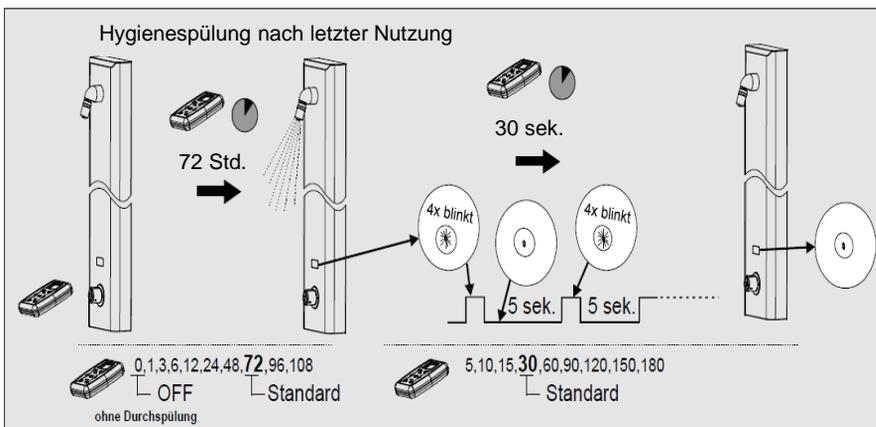
3.3 Hygienespülung



Es gibt zwei Möglichkeiten einer Hygienespülung:

Möglichkeit 1: Die Armatur verfügt über eine automatische Hygienespülung nach letzter Nutzung. Die Parameter Hygieneperiode (Werkseinstellung 72 Std.) und Hygienespülzeit (Werkseinstellung 30 Sek.) können individuell eingestellt werden.

Möglichkeit 2: Die Hygienespülung wird über eine externe Steuerung ausgelöst. Der Aktivierungs- sowie Stoppimpuls kann z.B. über Knopfdruck oder per Zeiteinstellung (je nach Art der Steuerung) erfolgen.



3.4 Desinfektionsspülung

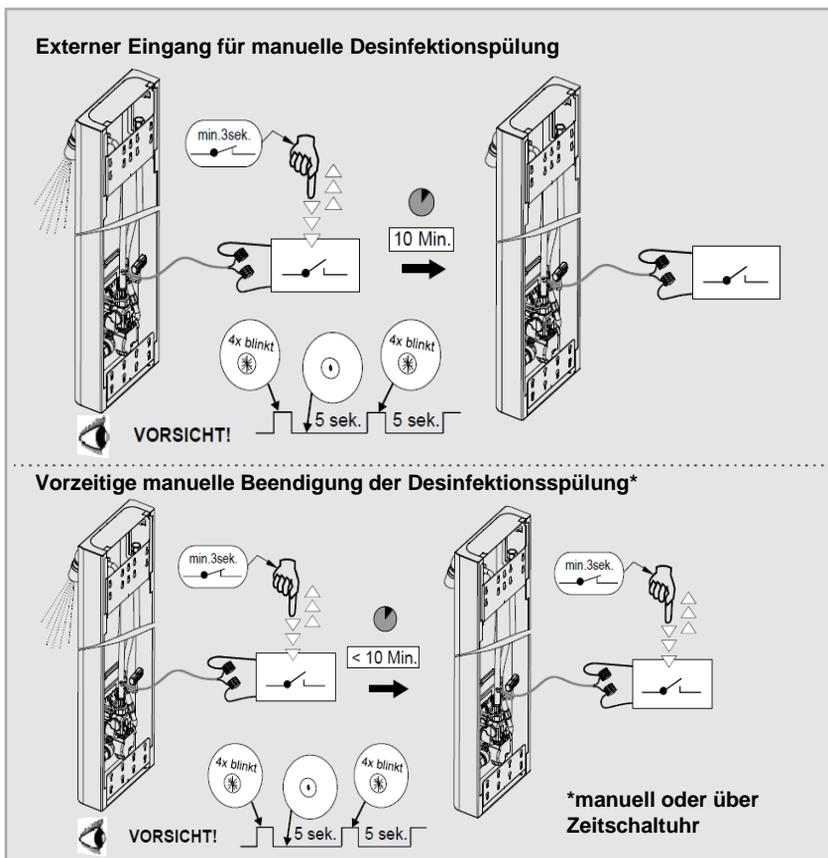
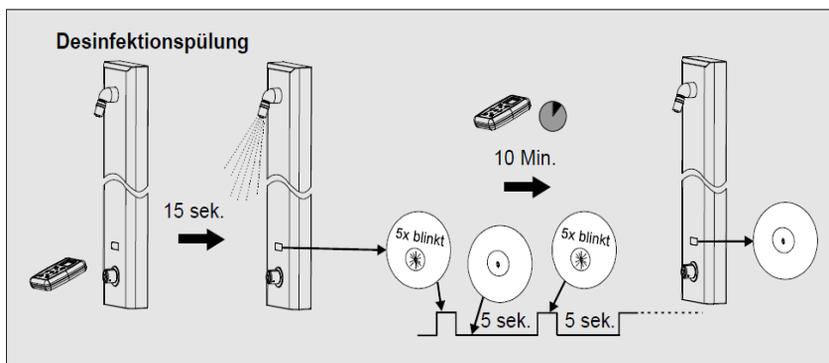


Es gibt zwei Möglichkeiten einer Desinfektionsspülung:

Möglichkeit 1: Eine Desinfektionsspülung wird manuell über eine LCD-Fernbedienung ausgelöst.

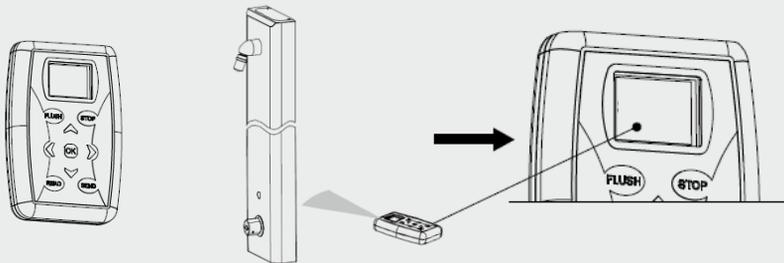
Möglichkeit 2: Eine Desinfektionsspülung wird über eine externe Steuerung ausgelöst. Der Aktivierungs- sowie Stoppimpuls kann z.B. per Knopfdruck oder über Zeiteinstellung (je nach Art der Steuerung) erfolgen.

Danach kühlt sich die Armatur für 10 Min. ab und kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.



3.5 Einstellung über Fernbedienung

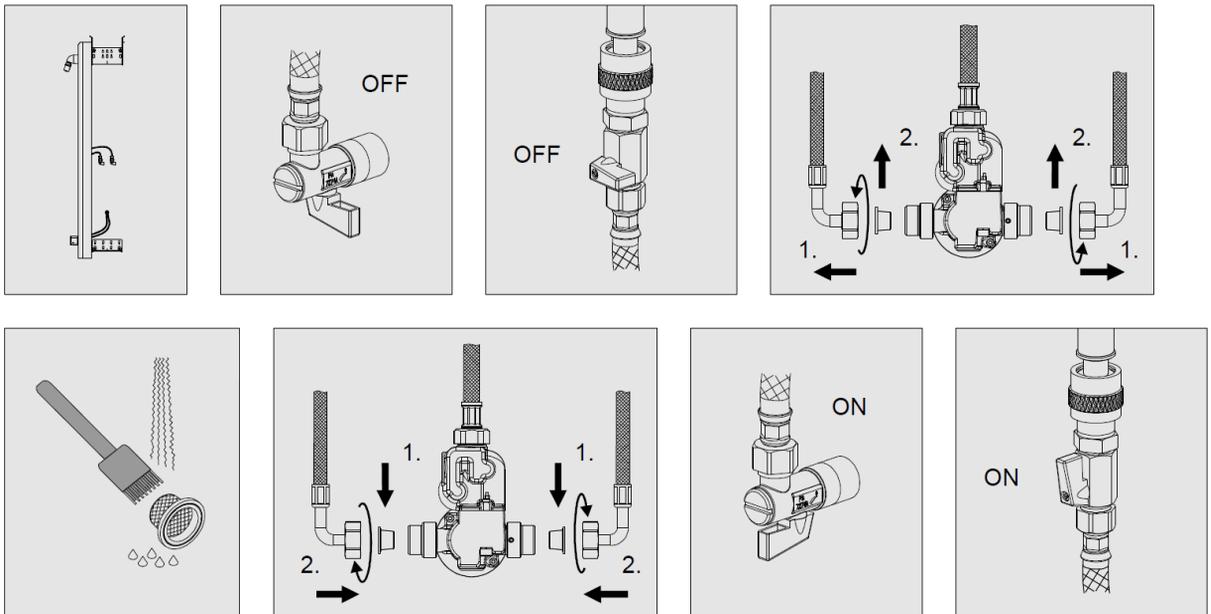
Änderungen der Werkseinstellungen mit Fernbedienung:
Read > Einstellung 1 > Ok > Einstellung 2 > Ok > ... > Send
 Dazu die Fernbedienung frontal vor den Sensor halten



Menüpunkt	Beschreibung	Wahlmöglichkeiten
1.) Laufzeit	Wasserlaufzeit	3, 5, 7, 11, 17, <u>23</u> , 29, 35, 41, 47, 53, 60, 67, 75, 83 sek.;
2.) Hygiene-Periode K	Hygienespülzyklus nach letzter bestimmungsgemäßer Nutzung	aus, 1, 3, 6, 12, 24, 48, <u>72</u> , 96, 108 std.
3.) Hygiene-Spülzeit	Wasserflussdauer der Hygienespülung	5, 10, 15, <u>30</u> , 60, 90, 120, 150, 180 sek.
4.) Stoppzeit	Kurzzeitstopp (z.B. für Reinigungszwecke)	1, 2, <u>3</u> , 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 min
5.) Thermische Spülung	Dauerlauffunktion zur thermischen Desinfektion	OK
6.) Systeminfo	Anzeigen von grundsätzlichen Einstellungen (z.B. Sensorlaufzeit, Ventilzyklen: Benutzerzähler & Gesamtbenutzerzahl, Code-Nr., Software-ID	OK
7.) Werkseinstellung	Zurücksetzen der Einstellungen auf Werkseinstellungen	OK - einstellen
8.) Sprache	Änderung der Sprache	Deutsch, Englisch, Französisch

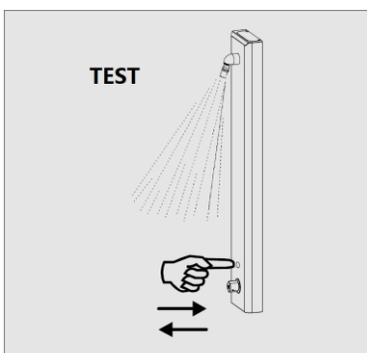
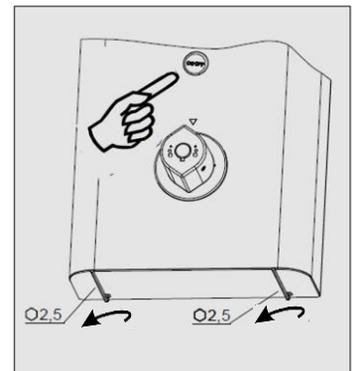
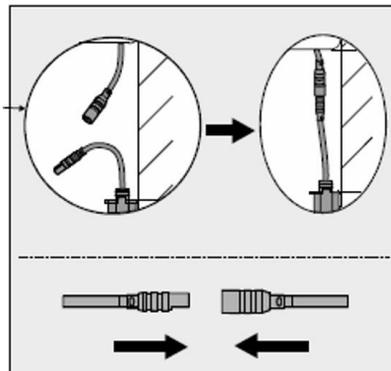
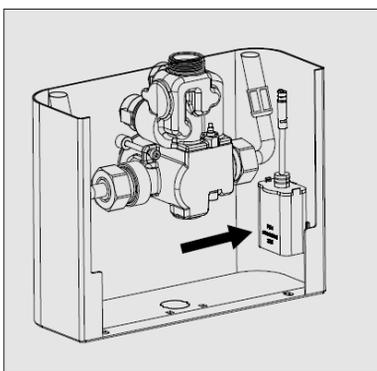
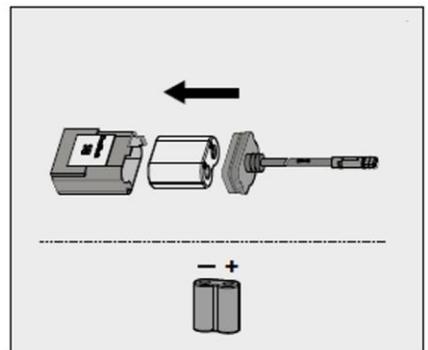
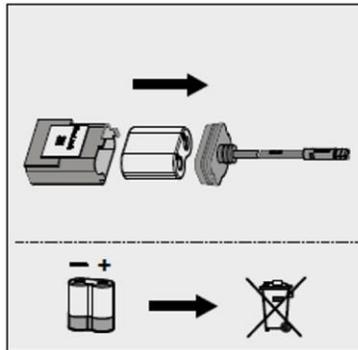
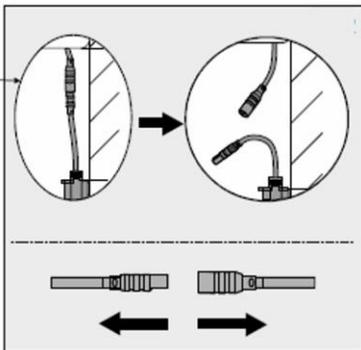
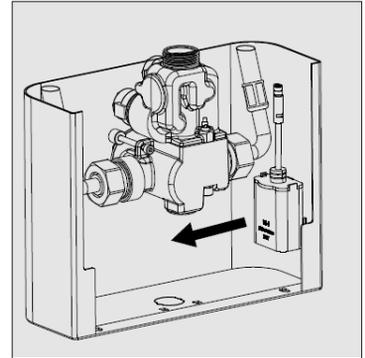
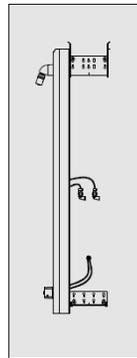
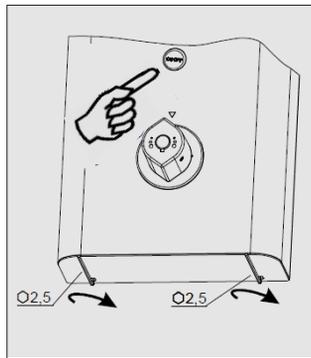
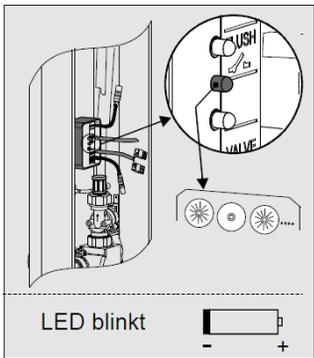
4. WARTUNG

4.1 Filtersieb Reinigung





4.2 Batteriewechsel



5. FEHLERANALYSE

Störung/Anzeige	Ursache	Behebung
Kein Wasserfluss	• Eckventil zu	Eckventil öffnen
	• Batterie leer	Batterie wechseln
	• Piezotaster funktionslos	Service anrufen
LED-Diode blinkt 	• Batterie leer	Batterie wechseln
Geringer Durchfluß	• Filtersiebe verstopft	Filtersiebe reinigen
Dauerfluß	• Magnetventil defekt	Eckventil zu und Service anrufen

6. WICHTIGE HINWEISE

Liefergegenstand:

Spannungsversorgungen z.B. Batteriefach (inkl. CR-P2, 6V Batterie), Stecker-, Unterputz-Netzteil, Spannungswandler oder Vernetzungsbaugruppen sowie Wasserabsperrungen (Eckventile, Durchgangsventile) sind nicht Produktbestandteil und können als Zubehör erworben werden.

Reinigungs- und Pflegehinweise:

Grundsätzlich nur milde- und seifenhaltige Mittel zur Reinigung verwenden. Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Bei Einsatz von Kalklösern die entsprechenden Anleitungen und Gefahrenhinweise beachten. Diese Mittel ausschließlich mit einem weichen Lappen oder Schwamm auftragen. Nicht in Spalten oder Ritzen sprühen. Nach Einsatz solcher Mittel unbedingt eine abschließende, nachhaltige Spülung/Reinigung der Armaturen/Armaturenkompnenten durchführen.

Keine Reinigung mit Hochdruck- und Dampfstrahlgeräten.

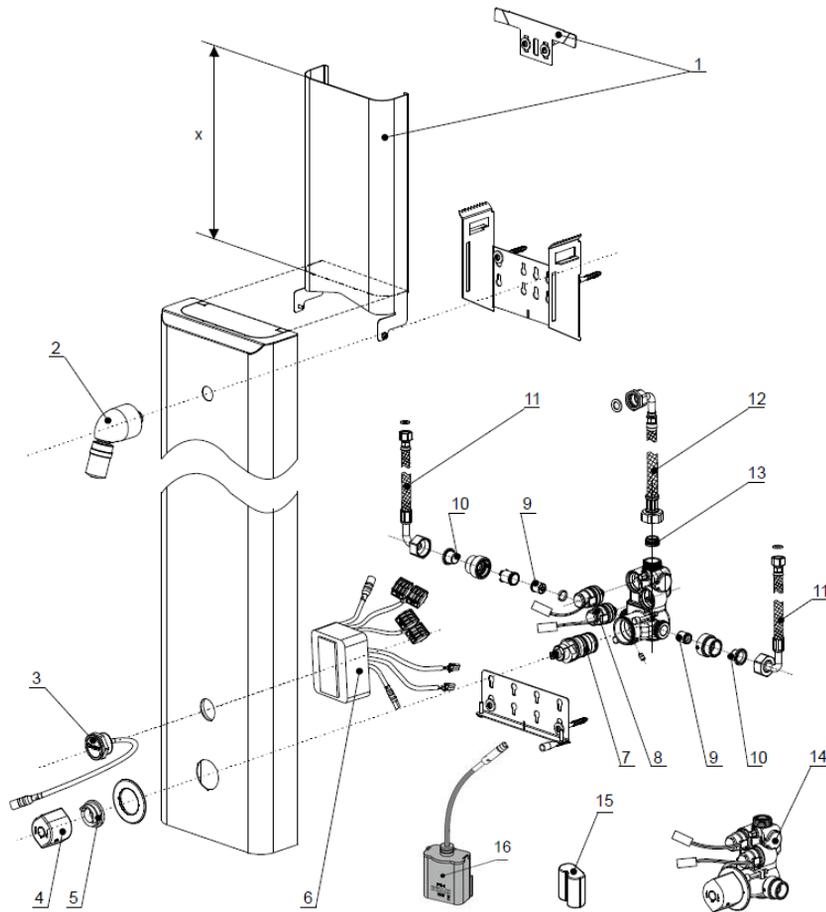
Mechanische Bauteile, wie Mischhebel, Entriegelungs- und Absperrknöpfe sowie Thermostate und –kartuschen sind regelmäßig zu bewegen. Ferner unterliegen diese Bauteile einem stärkeren Verkalkungseinfluss und sind in regelmäßigen Abständen, je nach Kalkgehalt des Wassers, geeignet zu reinigen.

Duschköpfe und Strahlregler sollten wöchentlich gereinigt werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Reinigungshinweise unter:

<https://www.water-more.com/reinigungshinweise/>

7. ERSATZTEILE



1		Haubenverlängerung (Länge: x = 0 bis 300mm)
2	5.6000.90.10	Duschkopf 9l/Min
3	4.8910.06.30	Piezo-Taster
4	4.8950.01.25	Thermostatdrehknopf Tropfen
	4.8950.01.20	Thermostatdrehknopf oval
5	4.8950.02.20	Drehknopfanschlag
6	4.8940.06.40	Elektronik
7	4.8950.03.20	Thermostkartusche
8	8.3200.01.00	Magnetventil
9	4.8950.04.20	Rückschlagventil
10	4.8950.05.20	Filtersieb
11	4.8910.07.20	Schlauch 1030 mm zum Thermostat
12	4.8910.08.20	Schlauch 980 mm zum Duschkopf
13	4.8950.06.20	Durchflußbegrenzer 12l/Min (nicht Produktbestandteil)
14	4.8940.09.20	Thermostatblock (incl. Pos. 4, 5, 7 und Blending)
15	7.2230.00.00	Batterie CR-P2 6V (nicht Produktbestandteil)
16	1.9000.20.00	Batteriefach incl. Batterie (nicht Produktbestandteil)

WATER & MORE Systemzentrale GmbH

Schulstraße 12a

D-51399 Burscheid

Geschäftsführer: Klaus Peters

HRB 57373 Amtsgericht Köln

Ust.-Id. Nr. DE247731548

Tel.: +49 (0)2174 - 786064

Fax.: +49 (0)2174 – 786063

E-Mail: info@water-more.com

Internet: www.water-more.com

Abbildungen, Beschreibungen und technische Daten unverbindlich